

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Witzwort-Uelvesbüll am 14. Juli 2008 in Tönnsen's Gasthof in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll
3. Schulbandsvertreter Hans-Hermann Andresen, Witzwort
4. Schulbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort
5. Schulbandsvertreter Jan Petersen, Uelvesbüll
6. Schulbandsvertreter Volker Petersen, Uelvesbüll

entschuldigt fehlt:

Schulbandsvertreter Gerd Radcke, Witzwort

Außerdem sind anwesend:

stellv. Rektorin Margitta Hündorf
Susanne Matz, Husumer Nachrichten
ehem. Schulbandsvertreter Richard Wiborg
ehem. Schulleiter Reiner Bernhardt
Bernd Schubert, Schriftführer
sowie 3 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Schulverbandsvorsteher
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsvertretung
3. Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
4. Ernennung und Vereidigung der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers
5. Wahl der 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin / des 1. stellv. Schulverbandsvorstehers
6. Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin / des 1. stellv. Schulverbandsvorstehers
7. Verpflichtung der Schulbandsvertreterinnen und Schulbandsvertreter
8. Wahl der Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss
9. Wahl der Mitglieder und der/s Vorsitzenden zur Prüfung der Jahresrechnung
10. Einwohnerfragestunde
11. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 08.05.2008
12. Berichte des Schulverbandsvorstehers und des Schulleiters
13. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule in Witzwort
14. Anfragen

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Schulverbandsvorsteher

Der bisherige Schulverbandsvorsteher Willi Berendt eröffnet die konstituierende Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Mitglieder, Reiner Bernhardt als ehemaligen Schulleiter, die kommissarische Schulleiterin Margitta Hündorf und Frau Matz von den Husumer Nachrichten. Einen besonderen Dank richtet er an Richard Wiborg als ehemaligen Schulbandsvertreter. Er würdigt seine Arbeit zum Wohle der Kinder und überreicht ihm ein Präsent.

1. SV Witzwort-Uelvesbüll am 14.07.2008

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der ehemalige Schulleiter Reiner Bernhardt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren. Er hat sich im Kreise der Schulverbandsmitglieder immer wohl gefühlt. Er bedankt sich auch für die finanzielle Unterstützung beim Umbau der Schule und wünscht sich zum Wohle der Kinder wieder eine eigene Schulleitung an der Witzworter Schule. Abschließende dankt er allen Rednern für die netten Worte bei seiner Verabschiedung.

2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsvertretung

Willi Berendt wird als ältestes Mitglied festgestellt. Da er sich jedoch zur Wahl als Schulverbandsvorsteher stellt, wird Christel Zumach als zweitältestes Mitglied festgestellt und übernimmt den Vorsitz.

3. Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes

Vorgeschlagen wird Willi Berendt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Berendt wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Witzwort-Uelvesbüll gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4. Ernennung und Vereidigung der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers

Christel Zumach als zweitältestes Mitglied ernennt Willi Berendt zum Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Berendt leistet den Beamteneid. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

5. Wahl der 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin / des 1. stellv. Schulverbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Berendt übernimmt wieder den Vorsitz. Er bittet um Vorschläge für die Wahl zur 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin / zum 1. stellv. Schulverbandsvorstehers.

Vorgeschlagen wird Christel Zumach. Frau Zumach wird bei eigener Stimmenthaltung zur 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6. Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin / des 1. stellv. Schulverbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Berendt ernennt Christel Zumach zur 1. stellv. Schulverbandsvorsteherin. Er händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Frau Zumach leistet den Beamteneid.

7. Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter

Schulverbandsvorsteher Berendt verpflichtet die Schulverbandsmitglieder gem. § 33 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

8. Wahl der Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss

Die Schulverbandsversammlung wählt einstimmig folgende 10 Vertreter/innen des Schulträgers in den Schulleiterwahlausschuss:

Willi Berendt, Witzwort
Christel Zumach, Uelvesbüll
Hans-Hermann Andresen, Witzwort

1. SV Witzwort-Uelvesbüll am 14.07.2008

Holger Drosdowski, Witzwort
Jan Petersen, Uelvesbüll
Volker Petersen, Uelvesbüll
Gerd Radcke, Witzwort
Marlies Jannsen, Witzwort
Jürgen Reck, Witzwort
Maren Witt, Uelvesbüll

Als einziges Ersatzmitglied wird Uve Renfranz aus Uelvesbüll gewählt.

9. Wahl der Mitglieder und der/s Vorsitzenden zur Prüfung der Jahresrechnung

Folgende Mitglieder werden einstimmig gewählt:

Mitglieder:

Gerd Radcke, Vorsitzender
Holger Drosdowski
Jan Petersen

Stellvertreter/innen:

Christel Zumach
Hans-Hermann Andresen
Volker Petersen

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

11. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 08.05.2008

Schulverbandsvertreter Jan Petersen erklärt, dass unter TOP 10.2 steht, dass die Schulverbandsmitglieder einstimmig die Bereitschaft zum Bau eines gemeinsamen Kindergartens der Gemeinden Uelvesbüll und Witzwort unter Trägerschaft des Schulverbandes erklärt haben. Dies wurde so nicht gesagt.

Nach kurzer Aussprache verständigt man sich auf folgenden Wortlaut:

Die Schulverbandsmitglieder erklären sich grundsätzlich zum Bau eines gemeinsamen Kindergartens der der Gemeinden Uelvesbüll und Witzwort unter Trägerschaft des Schulverbandes bereit.

Die Niederschrift wird mit der vorgenannten Änderung bei 3 Enthaltungen genehmigt.

12. Berichte des Schulverbandsvorstehers und des Schulleiters

Schulverbandsvorsteher Berendt:

- Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden bei der sehr schönen und perfekt organisierten **Abschiedsfeier** des ehemaligen Schulleiters Reiner Bernhardt. Ein besonderer Dank gilt den Kindern für die Beiträge und die Unterstützung.
- Er berichtet von einem Gespräch mit Schulrat Fokuhl wegen der **Neubesetzung** der **Schulleiterstelle**. Da die geforderten Schülerzahlen erfüllt sind, hat der Schulverband schriftlich die Neubesetzung der Schulleiterstelle gefordert. Das Schreiben wird von ihm verlesen. Sollte der Schulverband bis zum 01.10.2008 keine Antwort vom Schulrat auf das Schreiben erhalten, sind sich alle Schulverbandsmitglieder dahingehend einig, dass man Landtagsabgeordnete zu einem Gespräch in die Schule einladen wird.

Kommissarische Schulleiterin Hündorf:

- Im Namen des gesamten Lehrerkollegiums bedankt sich Frau Hündorf beim Schulverband für die finanzielle Unterstützung.
- Zum Schuljahresbeginn 2008/09 werden zwei neue Lehrkräfte an der Schule unterrichten
- Sie berichtet von verschiedenen Schulaktivitäten der letzten Monate (Zirkusprojekt, Kinderfest, Verabschiedung etc.)
- Eine **Betreute Grundschule** wurde zum 15.04.2008 in der Schule eingerichtet. Sie wird von den Eltern schon gut angenommen, wobei nach den Ferien noch

- mehr Zulauf erwartet wird. Diese Einrichtung ist sehr wichtig für den Schulstandort Witzwort, da die Schule an Attraktivität gewonnen hat.
- Das Lehrerkollegium nimmt derzeit an Fortbildungen hinsichtlich der **Eingangsphase** teil. Die Jahrgangsstufen 1 und 2 bilden eine pädagogische Einheit. Diese durchlaufen die Kinder entsprechend ihrer Lern- und Leistungsfähigkeit flexibel in 1 bis 3 Schuljahren.
 - Die Reduzierung der **Heizkosten** war bereits Gegenstand der letzten Sitzung. Zwischenzeitlich nutzen die Kindergartenkinder die Turnhalle bereits an einem Tag. Die Schule wird sich aber bemühen, noch mehr Energiekosten einzusparen. So müssen die Kellerräumlichkeiten nicht oder nur wenig geheizt werden.
 - Mit dem **Tausch der Räumlichkeiten** von der Teeküche und dem Putzmittelraum soll am 22.07.2008 begonnen werden. Der Schulverband hatte dem Tausch in der letzten Sitzung zugestimmt und wird das Material stellen. Die Arbeiten werden überwiegend von der Elternschaft bzw. dem Hausmeister durchgeführt.

13. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule in Witzwort

Schulverbandsvorsteher Berendt erklärt, dass die Schulverbandsversammlung in ihrer letzten Sitzung einstimmig die Errichtung und Finanzierung der Betreuten Grundschule beschlossen hat. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Benutzungs- und Gebührensatzung erlassen. Allen Anwesenden liegt nun ein Entwurf der 1. Änderungssatzung vor. Ein Exemplar wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Der Entwurf der Änderungssatzung sieht eine Staffelung der monatlichen Gebühr vor. Nach der derzeitigen Satzung beträgt die Gebühr für jedes betreute Kind 40,00 € im Monat, unabhängig davon, ob die Betreuung täglich eine oder zwei Stunden in Anspruch genommen wird. Nach der Änderungssatzung beträgt die monatliche Gebühr 25,00 € für die Betreuung von bis zu einer Stunde täglich und 40,00 € für die Betreuung von mehr als einer Stunde täglich.

Die Schulverbandsversammlung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig den Erlass der 1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule Witzwort in der vorliegenden Fassung.

14. Anfragen

14.1 Neubau Kindergarten

Schulverbandsvertreter Volker Petersen fragt an, ob schon weitere Gespräche wegen eines gemeinsamen Kindergartens geführt wurden.

Nach Auskunft von Schulverbandsvorsteher Berendt wurden keine weiteren Gespräche geführt. Die Schulverbandsversammlung hatte in ihrer letzten Sitzung auch beschlossen, dass die jeweiligen Gemeindevertretungen sich mit dem Thema beschäftigen werden. Er erläutert den neuen Mitgliedern kurz die Hintergründe für die Überlegungen zum Bau eines gemeinsamen Kindergartens der Gemeinden Uelvesbüll und Witzwort unter Trägerschaft des Schulverbandes. Die jetzigen Kindergärten in den beiden Gemeinden befinden sich in Trägerschaft der Kirche. Ende 2010 laufen die Verträge mit der Kirche aus. Ob und zu welchen Konditionen die Verträge mit der Kirche verlängert werden können, ist derzeit noch unklar. Sicher ist jedoch, dass sich die Konditionen für die Gemeinden verschlechtern werden, da die Kirchengemeinde nicht mehr bereit ist, sich mit 15% an den ungedeckten lfd. Betriebskosten der Kindergärten zu beteiligen. Klar ist auch, dass die Räumlichkeiten beider Einrichtungen nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen. Weiterhin reicht der vorhandene Platz durch die erweiterte Nutzung mit Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren künftig nicht mehr aus.

Zudem haben die Gemeinden kein Mitspracherecht bei Personalentscheidungen, Öffnungszeiten etc. Gerade die Öffnungszeiten müssten aber dringend erweitert werden, um den Kindergarten für die Eltern attraktiver zu gestalten. Viele Eltern schicken ihre Kinder bereits aufgrund weitergehender Öffnungszeiten in andere Einrichtungen. In der Regel geht ein Kind dann auch in dem Ort zur Schule, wo es schon den Kindergarten besucht hat und die Wohnortgemeinde muss an die Standortgemeinde des Kindergartens einen Kostenausgleich zahlen. Bis zum Vertragsende sind es „nur“ noch 2 ½ Jahre und falls sich die Gemeinden für einen Neubau entscheiden sollten, muss ein nahtloser Übergang für die Kinder gewährleistet sein. Die Gemeindevertretung Witzwort hat sich daher in einer ihrer letzten Sitzungen für die weitere Planung eines verbandseigenen Kindergartens ausgesprochen.

Schulverbandsvertreter Drosdowski unterstützt die Planungen eines verbandseigenen Kindergartens und würde sich einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur weiteren Planung auch von der Gemeinde Uelvesbüll wünschen. Die Betreuung der Kinder muss mit einem erweiterten Angebot sichergestellt werden.

Für Bürgermeisterin Zumach muss die Beförderung der Uelvesbüller Kinder zu einem möglichen Kindergarten in Witzwort sichergestellt sein. Nur wenn die Beförderung geklärt ist, könnte sie sich persönlich unter Umständen mit dem Gedanken eines gemeinsamen Kindergartens in Witzwort anfreunden. Zweifelsfrei könnte man mit einem verbandseigenen Kindergarten ein viel attraktiveres Betreuungsangebot gewährleisten.

Schulverbandsvertreter Volker Petersen schließt sich den Ausführungen von Bürgermeisterin Zumach an. Durch einen eignen Kindergarten würde man auch den Schulstandort sichern.

Sofern das Vorhaben tatsächlich weiter verfolgt werden soll, muss nach Ansicht von Schulverbandsvertreter Jan Petersen die Gemeinde Norderfriedrichskoog in die weiteren Planungen einbezogen werden, da sie derzeit in den Uelvesbüller Kindergarten eingebunden ist.

14.2 Aufnahme von Simonsberg in den Schulverband

Auf Anfrage von Bürgermeisterin Zumach teilt Schulverbandsvorsteher Berendt mit, dass er die Gemeindevertretung Simonsberg in diesem Herbst auf eine mögliche Mitgliedschaft im Schulverband ansprechen wird. Derzeit zahlt die Gemeinde Simonsberg noch Schulkostenbeiträge und hat somit auch kein Mitspracherecht bei schulischen Entscheidungen. Jedoch sollte man die Simonsberger Gemeindevertretung auch nicht zu einer Verbandszugehörigkeit drängen. Vorrangig geht es um die Simonsberger Kinder und Eltern, die sich in der Witzworter Grundschule sehr gut aufgehoben fühlen. Die gemeinsame Jugendfeuerwehr der Gemeinden Simonsberg, Uelvesbüll und Witzwort könnte sich ebenfalls positiv auf die Schulwahl auswirken.

Anmerkung der Verwaltung:

Die nächste Sitzung des Schulverbandes findet voraussichtlich am 18.11.2008 statt.

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.